

# SCHULE + LEISTUNGSSPORT = SPORTSCHULE

*Unterricht und Training in einem, geht so etwas? Ja, und zwar an der Mittelschule in Jöhstadt in Sachsen. Julia und Lukas gehen dort in die 8. Klasse der Zweigstelle in Oberwiesenthal.*

Um 7:10 Uhr beginnt bereits der Unterricht. Heute ist Mittwoch und Folgendes steht auf dem Stundenplan: eine Stunde Deutsch, eine Stunde Chemie und danach Profilsport. Profilsport? Das bedeutet Training in der Sportart, auf die sich jede Schülerin und jeder Schüler spezialisiert hat. Lukas macht seit sieben Jahren Biathlon und Julia ebenfalls seit sieben Jahren Rennrodeln.



*Sport ist Julia sehr wichtig – auch an Wochenenden und in den Ferien.*

*Julias Lieblingssportart ist Rennrodeln. Darauf hat sie sich an der Sportschule spezialisiert.*



## Die Klassen: klein aber fein

Die Klasse von Julia und Lukas hat insgesamt nur neun Schüler und Schülerinnen: „Das ist zum Lernen optimal“, sagt die 13-Jährige, „so kann sich jede Lehrkraft besser mit den einzelnen Schülern befassen.“ Wenn die Sportler und Sportlerinnen während der Unterrichtszeit zu Lehrgängen oder Wettkämpfen unterwegs sind, haben sie Lernaufträge von ihren Lehrkräften im Gepäck. Wieder zurück in der Schule, erhalten sie Förderunterricht, um ihre Wissenslücken zu schließen.

## Sportarten & Internat

Die Schule nutzt eine Athletik-, Spiel- und Krafthalle, Sprungschanzen, ein Biathlonstadion und eine Skiarena mit Loipennetz. Folgende Sportarten können die Schülerinnen und Schüler dort ausüben: Biathlon, Rennrodeln, Skispringen, Langlauf und Nordische Kombination (eine Kombination aus Skilanglauf und Skispringen). Außerdem können sie im angegliederten Internat wohnen wie Lukas: „So kann ich morgens länger schlafen“, lächelt der Vizesachsenmeister im Biathlon.



**HIER GIBT'S MEHR ZUM  
THEMA SCHULE:**

[www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de) » Jetzt starten  
» Schule & Praktikum

### Ohne Fleiß kein Preis

Die Leistungssportler und -sportlerinnen der Mittelschule haben nicht nur während des Unterrichts Profilsport, sondern auch nach der Schule, am Wochenende und in den Ferien Training im Verein. Lediglich drei Wochen in den Sommerferien haben die Schülerinnen und Schüler wirklich frei.

16 Wettkämpfe macht Lukas im Jahr, Julia hat mit ihren 13 Jahren schon an zehn Rennen teilgenommen: „Das Tollste war bis jetzt, als wir mit der Trainingsgruppe nach Lettland zu einem Rennen gefahren sind. Da bin ich das erste Mal geflogen“, schwärmt die Rennrodlerin. Der 15-jährige Lukas durfte bereits bei den sachsenweiten Bundesjugendspielen das Feuer entzünden.



Mit Langlaufski und Sportgewehr trainiert Lukas täglich Biathlon.



Lukas trainiert für eine Karriere als Profisportler.

### Aus 2 mach 3

Um die Schülerinnen und Schüler zu entlasten, gibt es die Möglichkeit einer „Streckung“, das heißt die 9. und 10. Klasse für den mittleren Bildungsabschluss in drei Jahren zu machen. Julia und Lukas möchten nach ihrem Abschluss gerne Profisportler werden – oder eine Ausbildung bei der Polizei machen, weil da Sport ebenfalls groß geschrieben wird.

### Stundenplan: Schule & Training

So sieht der Wochenplan von Lukas und Julia aus:

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:10 – 7:55	Wirtschaft/ Technik/ Hauswirtschaft	Chemie	Deutsch	Deutsch	Englisch
8:00 – 8:45	Wirtschaft/ Technik/ Hauswirtschaft	Mathematik	Chemie	Mathematik	Geografie
8:50 – 9:35	Geschichte	Wirtschaft/ Technik/ Hauswirtschaft	Profilsport	Sport	Mathematik
9:55 – 10:40	Englisch	Deutsch	Profilsport	Sport	Informatik
10:50 – 11:35	Englisch	Physik	Profilsport	Englisch	Religion/Ethik
11:45 – 12:30	Kunst	Physik	Geschichte	Musik	Deutsch
13:00 – 13:45	Biologie	Training	Training	Mathematik	Training
13:00/14:00 – 15:00/16:00	Training	Training	Training	Training	Training